

DB CARGO FACT SHEET

April 2018

Von Mülheim nach Mukran: Der Rohrtransport für Nord Stream 2

Ein tonnen- und milliardenschwerer Job

- > Der deutsche Rohrhersteller Europipe GmbH produziert 45 Prozent der rund 200.000 Stahlrohre, die für den Bau der Nord Stream 2-Pipeline benötigt werden.
- > Insgesamt müssen **90.000 Rohre** aus der Fabrik in Mülheim an der Ruhr zum Werk nach Mukran auf der Insel Rügen geliefert werden. Dort werden die Rohre mit Beton ummantelt. Je nach Produktionsfortschritt wird ein kleiner Teil der Rohre eventuell weitertransportiert und im Werk in Kotka, Finnland, ummantelt.
- > Jedes Rohr ist durchschnittlich **zwölf Meter lang**, hat einen **Durchmesser von 1,2 Metern** und wiegt rund **zwölf Tonnen**.
- > Insgesamt müssen **rund 0,85 Millionen Tonnen wertvoller Fracht** unversehrt und mit so geringen Auswirkungen auf die Umwelt wie möglich, zum Werk in Mukran transportiert werden.

Züge, die etwas auf den Weg bringen

- > In Deutschland ist die Cargo Abteilung der DB Schenker für den Transport der Rohre von Mülheim nach Mukran verantwortlich.
- > Jeder Zug hat **37 Waggons**, die wiederum eine **Ladelänge von 12,6 Metern** und **Ladebreite von 2,9 Metern** haben.
- > Jeder Waggon kann vier Rohre transportieren, sodass mit einer Zugladung insgesamt **148 Rohre** nach Mukran gebracht werden können.
- > Jeder Zug befördert also Rohre mit einem Gesamtgewicht von **1.800 Tonnen** – das entspricht etwa 17 Blauwalen – und ist rund **580 Meter** – etwa fünfeinhalb Fußballfelder – lang.
- > Die Eisenbahnstrecke von der Rohrfabrik bis zum Ummantelungswerk misst **695 Kilometer**. Auf dieser Strecke fährt der Zug meistens mit einer Geschwindigkeit von **60 km/h**, kann auf manchen Abschnitten aber auf bis zu 100 km/h beschleunigen.
- > Eine Fahrt dauert etwa **elfeinhalb Stunden**, wobei zwei vorgeschriebene Pausen für einen Fahrerwechsel eingelegt werden müssen.
- > Die Rohre müssen äußerst sorgfältig gehandhabt und die Sicherheit aller Arbeiter garantiert werden. Daher dauert die Verladephase im Schnitt **sechs Stunden**. Das Entladen in Mukran findet in zwei Acht-Stunden Schichten statt.
- > Es werden täglich zwei Zugladungen Rohre nach Mukran transportiert. Das ergibt eine **Zustellrate von über 2.000 Rohren pro Woche**.
- > Um alle 90.000 Rohre von Europipe auszuliefern, treten bis Ende 2018 insgesamt **über 600 Züge** die Reise nach Mukran an.

Emissionsarmer Transport für wertvolle Fracht

- > Mit der Entscheidung, die Rohre auf Schienen anstatt mit Lastwagen zu den Ummantelungswerken zu transportieren, hat Nord Stream 2 die **treibstoffeffizienteste und umweltfreundlichste Transportmethode** gewählt.
- > Der Schienentransport von DB Cargo stößt 81 Prozent weniger Kohlendioxid aus, als Lastwagen für die Lieferung derselben Menge Rohre benötigen würden.
- > Auf ihrem Weg zum Ummantelungswerk nach Mukran erzeugt jede Tonne an Rohrmaterial so **nur 0,01 Tonnen CO₂-Emissionen** – das ist weniger, als ein durchschnittliches Auto bei 25 Minuten Fahrzeit ausstößt.